


Chronik der Schulgeschichte

| Jahr | Ereignis |
|------|---|
| 1984 | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gründung der Privatschulen von Platen GmbH am 01.06. Geschäftsführende Gründungsgesellschafterin: Astrid von Platen-Höricke |
| 1985 | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Staatliche Genehmigung des Gymnasiums Lüneburger Heide als Ganztagschule |
| 1986 | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Feierliche Schuleröffnung am 30.01. ▪ Erster Schultag in Amelinghausen am 03.02. ▪ Gründung des Fördervereins am 27.11. ▪ Anerkennung des GLH als Schule von besonderer pädagogischer Bedeutung und Genehmigung zur Einrichtung der Klassen 5 und 6 |
| 1987 | <ul style="list-style-type: none"> ▪ 1. Schulabschluss am GLH (Abitur und Mittlere Reife) am 23.06. ▪ Einrichtung der 5. und 6. Klasse zum Schuljahr 1986/87 |
| 1989 | <ul style="list-style-type: none"> ▪ „Ein Seidenfluss der Hilfe.“ GLH hilft UNICEF, 08.03. ▪ Besuch bei Ministerpräsident Ernst Albrecht, 06.06. ▪ 1. Internationales Schulsportfest am 07.06. (mit jährlicher Wiederholung) ▪ Besuch bei der Kommission der Europäischen Gemeinschaft in Brüssel, 08.06. |
| 1990 | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Staatliche Anerkennung des GLH zum 01.03. |
| 1991 | <ul style="list-style-type: none"> ▪ „Ost trifft West“: Lehrer aus Mecklenburg - Vorpommern (Lübtheen) hospitieren am GLH, 04.01. ▪ Fünf Jahre GLH – Schulfest am 20.02. mit Kultusminister Horst Hормann |
| 1992 | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schulerweiterung in Amelinghausen am 21.04. |
| 1993 | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Entscheidung für Schulneubau in Melbeck im März ▪ Integration von AGs in den Stundenplan seit Sommer ▪ Grundsteinlegung in Melbeck am 04.10. |
| 1994 | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Richtfest in Melbeck am 14.01. ▪ 1. Fußballturnier um den GLH - Wanderpokal am 22.06. (mit jährlicher Wiederholung) ▪ Samtgemeindedirektor Helmut Völker verabschiedet das GLH im Rathaus Amelinghausen ▪ Erster Schultag und Schlüsselübergabe in Melbeck am 01.09. ▪ Offizielle Einweihungsfeier am 13.10. mit Landrat Wolfgang Schurreit und Bürgermeister Heinz Meyer ▪ Demonstration in Hannover gegen Finanzhilfekürzung, 09.11. |
| 1995 | <ul style="list-style-type: none"> ▪ 1. Ehemaligentreffen am 22.04. (mit regelmäßiger Wiederholung) ▪ Erweiterung und Gestaltung des Schulgeländes im September |
| 1996 | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Festschrift 10 Jahre GLH ▪ Vernissage und feierliche Enthüllung der zwei großformatigen Auftragsgemälde von Frau Juliane Helene Berger im GLH am 08.03. ▪ Jubiläumsball im Hotel Seminaris in Lüneburg am 14.06. |
| 1997 | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Konzeptentwicklung „High Tech–High Teach - mit sozialer Verantwortung in die Welt von morgen“ zur Einführung moderner Informationstechnologie am GLH ▪ GLH-Jugendgolfturnier in St. Dionys am 13.06. ▪ Symposium zu „High Tech-High Teach“ mit Beteiligung der Regierungspräsidentin Ulrike Wolff-Gebhardt und Einweihung des Digitalen Klassenzimmers |
| 1998 | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erste vollvernetzte Schule Niedersachsens und Microsoft-Modellschule |
| 1999 | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung pädagogischer Klausurtagungen zur Qualitätssicherung und -entwicklung am GLH (zweimal jährlich) |

| | |
|------|---|
| 2000 | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung des schulinternen Computerführerscheins ▪ Konzeptentwicklung und Neustrukturierung der schulischen Abläufe und Angebote am GLH ▪ Einsetzung einer Steuergruppe am GLH |
| 2001 | <ul style="list-style-type: none"> ▪ 360°-Evaluation am GLH: Eltern-, Schüler-, und Mitarbeiterbefragung durch das Berliner Consulting-Unternehmen BRIDGES ▪ Einführung des European Computer Driving Licence (ECDL) ▪ Die Schule übernimmt die Patenschaft für die 10jährige Yaleidis aus Kolumbien |
| 2002 | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einrichtung des „Runden Tisches“: Eltern, Lehrer und Schüler im ständigen Dialog ▪ Das Nds. Kultusministerium zeichnet das GLH als „n-21-Schule mit besonderem Medienprofil“ aus und unterstützt das Projekt mit 25.000 €. |
| 2003 | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Das GLH wird Teil des neuen Melbecker Planetenwegs (Einweihung 10.5.) und erhält ein maßstabsgerechtes Modell des Planeten Jupiter auf dem Schulgelände |
| 2004 | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung der Columbus-Kurse für besonders motivierte, schnelllernende und hochbegabte Schüler |
| 2005 | <ul style="list-style-type: none"> ▪ IZBB-Antrag zur Schulerweiterung (Investitionsprogramm Zukunft, Bildung und Betreuung des Bundes für Ganztagschulen) ▪ Erweiterung des Ganztagsunterrichts um Bewegungs- und Musikangebote in den 5. und 6. Klassen ▪ Zertifizierung als „Humanitäre Schule“ durch das Deutsche Rote Kreuz, Landesverband Niedersachsen ▪ Einrichtung eines Systems der regelmäßigen wechselseitigen Unterrichtshospitation aller Lehrkräfte und der Schulleitung zur Verbesserung der Unterrichtsqualität (100% Kollegiumsteilnahme) |
| 2006 | <ul style="list-style-type: none"> ▪ „Schnupperkurse“ für die Fünftklässler in den zur Wahl stehenden „2. Pflichtfremdsprachen“ Latein und Französisch ▪ Einführung von Profilunterricht (Klassen 7-9), wahlweise in Informatik, Musik und Spanisch ▪ MIG Management Information Game für die Klassen 10 bis 13 in Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft ▪ 20 Jahre Gymnasium Lüneburger Heide: Vortragsreihe mit Podiumsdiskussionen in der Ritterakademie, Lüneburg ▪ Selbstmeldung zur Teilnahme an der Niedersächsischen Schulinspektion, erfolgreiche Überprüfung ▪ 1. großes Weihnachtskonzert mit Chor, Instrumental-Combo und Solisten |
| 2007 | <ul style="list-style-type: none"> ▪ „Experimentelle Naturwissenschaften“ ersetzen Spanisch als Profulfach (Spanisch ab 2007 als 2. Pflichtfremdsprache ab Klasse 6 wählbar, s. u.) ▪ Spanisch als zweite Pflichtfremdsprache ab Klasse 6 neben Französisch und Latein ▪ Erdkunde bilingual erfolgreich getestet ▪ Umsetzung des neuen Schulprogramms, im Zuge dessen Abhilfe geschaffen wird bei den (wenigen) Schwachpunkten, die durch die Schulinspektion als Optimierungsmöglichkeiten zurückgemeldet wurden. ▪ Erstmalige Durchführung des schulinternen Evaluationssystems „Schüler bewerten Unterricht“ (100% Kollegiumsteilnahme, Einbeziehung der gesamten Schülerschaft) ▪ 1. großes Sommer- und zugleich 2. Weihnachtskonzert mit Chor, Instrumental-Combo und Solisten |
| 2008 | <ul style="list-style-type: none"> ▪ MIG Management Information Game für die Klassen 10 bis 13 in Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft ▪ Skifahrt von 40 Schülerinnen und Schülern und drei Lehrkräften nach Österreich ▪ Komplette Aktualisierung der Hard- und Software des Schulnetzwerks, Verlegung und Neugestaltung des Fachraumes Informatik bzw. des Digitalen Klassenzimmers ▪ Inbetriebnahme des Neubaus (1. Bauabschnitt) mit vier neuen Klassenräumen ▪ Einrichtung eines 2. Lehrerzimmers als Ruhearbeitsraum (mit eigenen Computer-Arbeitsplätzen) ▪ Schaffung eines neuen naturwissenschaftlichen Fachraums und eines Schülerlabors für Projektarbeiten (Teilnahme an „Jugend forscht“) |

| | |
|---|--|
| 2009 | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erneute Skifahrt von 40 Schülerinnen und Schülern und drei Lehrkräften nach Österreich ▪ „Schnupperkurse“ für die Fünftklässler in allen drei zur Wahl stehenden „2. Pflichtfremdsprachen“ Latein, Spanisch, Französisch ▪ Einrichtung einer Holzwerkstatt, finanziert vom Förderverein der Schule, im Blockhaus für die Holztechnik AG unter fachkundlicher Leitung ▪ Systematische Unterrichtsentwicklung: Implementierung eines schuleigenen Curriculums für die systematische, fächerübergreifende Methoden- und Lernkompetenzschulung („Methodix“-Curriculum) ▪ Im April erster Besuch bei der T. F. Riggs High School, unserer GAPP-Partnerschule in Pierre, Hauptstadt von South Dakota; Gegenbesuch der Amerikaner im Sommer |
| 2010 | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Inbetriebnahme zweier mobiler Interactive Whiteboards für den Oberstufenunterricht ▪ Zweiter Besuch bei der T. F. Riggs High School, unserer GAPP-Partnerschule in South Dakota; ▪ August: Baubeginn 2./3. Bauabschnitt (Endausbaustufe bei durchgängiger Zweizügigkeit der Schule) ▪ Einrichtung eines Runden Tisches aus Eltern, Schülern und Lehrern zur Neugestaltung der Mittagsverpflegung ▪ 3. 11. 2010: Auftaktveranstaltung des Jubiläums-Festprogramms „25 Jahre GLH“ |
| 2011  | <ul style="list-style-type: none"> ▪ 2.-4. Februar: klassen- und jahrgangsübergreifende Projekttag „25 Jahre GLH“ anlässlich des Schuljubiläums am 3. 2. 2011 ▪ Februar: Beginn der dreimonatigen Pilotphase „Jungenpädagogik“ in Klasse 8 ▪ Mai: Inbetriebnahme der Endausbaustufe des Neubaus (2./3. Bauabschnitt) mit vier Klassenräumen, zwei Fachräumen und einer nagelneuen Mensa ▪ 6. Mai: offizielle Einweihung des Neubaus ▪ 7. Mai: Tag der offenen Tür im Neubau ▪ Juni: Unser Sponsorenlauf zugunsten der DKMS erbringt 10.300€ an Spenden. ▪ Mit Beginn des Schuljahres 2011/2012 kann neben Biologie, Chemie und Informatik auch Physik als Naturwissenschaft und Prüfungsfach (auf grundlegendem Niveau) betrieben werden. ▪ Im Schuljahr 2011/2012 wird der Erdkundeunterricht in den 7. Klassen auf Englisch erteilt. |
| 2012 | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mai: Das neue Spiel- und Tobegelände gegenüber dem Schulportal wird in Betrieb genommen und vom Förderverein mit Geräten ausgestattet. ▪ Das aktualisierte Schulprofil wird verabschiedet und mit Beginn des Schuljahres 2012/2013 umgesetzt. Zu den Eckpunkten zählen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Ausbau von Informationstechnik und mediengestütztem E-Learning: (Interactive Whiteboards, Tablet-PCs, Lernplattform Itslearning®) ○ Fokus Englisch: Cambridge-Prüfungen, durchgängig 4-std. Fachunterricht, eigenes Profillfach: jetzt vier statt zuvor drei Profillfächer in der Mittelstufe: Naturwissenschaft/Technik, Informatik, Musik und (neu) Englisch - jedoch nicht zu Lasten der Kernfächer! ○ GLH wird ECDL-Prüfungscenter (Europäischer Computer-Führerschein) ○ GLH wird Exam Preparation Centre für die Cambridge-Zertifikate PET, FCE und CAE, die sukzessive eingeführt werden. ○ Holztechnik und Neurobic werden feste Bestandteile des Unterrichts in den 5. und 6. Klassen ▪ Juli: das Benefiz-Fußballturnier zugunsten der „Sternenbrücke“ Hamburg erbringt über 6.000€ an Spenden. ▪ Juni: erstmals absolvieren GLH-Schüler/innen Cambridge-PET-Prüfungen. ▪ November: im Rahmen des Pädagogischen Austauschdienstes der EU kommt eine spanische Lehrerin als Assistenzlehrkraft bis zum Schuljahresende ans GLH. |

| | |
|-------------|---|
| <p>2013</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Januar: Skifahrt von 40 Schüler/innen aller Altersgruppen nach Tirol. ▪ April: Neue GLH-Broschüre und neue Website: moderne Benutzerführung, Layout und Inhalte abgestimmt auf die neue Schulbroschüre. ▪ April und Juni: Informatikschüler der 7. Klassen absolvieren an der Schule Modulprüfungen zum Erwerb des ECDL (Abschluss in Kl. 9) ▪ Mai: Sprachexkursionen der zehnten Klassen nach Strasbourg, Madrid und Xanten. ▪ Mai und Juni: GLH-Schüler/innen der 9. und 10. Klassen absolvieren Cambridge-PET-bzw. -FCE-Prüfungen ▪ Juli: Unser Sponsorenlauf zugunsten einer Schule in Tansania erbringt fast 6.000€ an Spenden. ▪ Juli/August: erfolgreiche GLH-Bewerbung um die Durchführung und finanzielle Förderung eines EU-Comenius-Projektes (Projekttitle: "Youth ECHOES"); unter Federführung des GLH arbeiten in dem Projektteam Schüler wie Lehrkräfte von Schulen aus Spanien, Portugal, Italien, Griechenland, Österreich und Polen zusammen; Projektsprache ist Englisch. ▪ August: Fortsetzung des Ausbaus von Informationstechnik und mediengestütztem E-Learning: weitere Interactive Whiteboards, Tablet-PCs ▪ August: Das GLH reformiert sein Silentium und kann dadurch den Schülerinnen und Schülern der 5. und 6. Klassen „Hausaufgabenfreiheit“ anbieten, da alle schriftlichen Hausaufgaben gemäß einem gesonderten Silentiumsplan unter Lehreraufsicht in der Schule erledigt werden können. ▪ September: Das GLH richtet erstmals eine „Bläserklasse“ ein und bietet Instrumentalunterricht in den Klarinette, Saxofon, Querflöte, Trompete und Posaune auf schuleigenen Instrumenten an. ▪ November: Das GLH erhält für seine Anstrengungen in den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern das Prädikat „MINT-freundliche Schule“ zugesprochen. U. a. wurde ein Profilmfach „Naturwissenschaft/Technik“ ins Leben gerufen. |
| <p>2014</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ März: Das GLH beschließt, an der Rückumstellung auf das Abitur nach neun Gymnasialjahren („G9“) teilzunehmen und die dadurch entstehenden Gestaltungsspielräume für mehr Silentiumszeiten, mehr Musik und Kunst und die Einführung des Faches „New Media“ zu nutzen. ▪ Juni: Das GLH investiert, beginnend im 11. Jg., in zusätzliche Oberstufenkurse in den Prüfungsfächern, um den Vorteil „kleiner“ Kurse zu untermauern: die durchschnittliche Kursstärke über alles beträgt 15 Schüler/innen, an staatlichen Gymnasien unserer Größe 20, ist also um 1/3 höher! ▪ August: Das Bläserklassenangebot wird fortgeführt: es gibt es ab sofort in Kl. 5 <u>und</u> 6! ▪ August: „Hausaufgabenfreiheit“ jetzt auch in Kl. 7: alle schriftlichen Hausaufgaben können gemäß einem gesonderten Silentiumsplan unter Lehreraufsicht in der Schule erledigt werden. ▪ Reform: Aus „Förderunterricht“ wird „binnendifferenzierendes Teamteaching“, d. h. in De, Ma und En stehen einmal pro Woche gleich zwei Fachlehrkräfte zur Verfügung. ▪ September: abschließende 3. Phase des Ausbaus von Informationstechnik und mediengestütztem E-Learning wird eingeleitet: weitere Interactive Whiteboards, Tablet-PCs ▪ Oktober: Comenius-Treffen in Spanien ▪ November: Der „GLH-Linienbus“ der KVG wird neu gestaltet: die Schüler organisieren ein entsprechendes Fotoshooting, welches dann umgesetzt wird. Der Bus fährt weitere drei Jahre täglich durch Lüneburg. |

| | |
|--|---|
| <p>2015</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ April: Das GLH investiert erneut, in zusätzliche Oberstufenkurse in den Prüfungsfächern, um den Vorteil „kleiner“ Kurse zu untermauern: die durchschnittliche Kursstärke über alles beträgt jetzt insgesamt 14 Schüler/innen, an staatlichen Gymnasien unserer Größe 20, ist dort also um 40% höher! ▪ April: Comenius-Treffen in Italien und Griechenland ▪ Mai: Feierlicher Abschluss des zweijährigen Comenius-Projektes am GLH: Insgesamt 60 Schüler/innen aus 11 europäischen Ländern im Alter von 14-18 Jahren kommen zum Abschlusstreffen unseres zweijährigen Comenius-Projektes "Youth ECHOES" zusammen, in Begleitung von insgesamt 27 Lehrkräften. ▪ Mai: Auszeichnung des GLH für seine besonderen Anstrengungen im landesweiten, dreijährigen Pilotprojektes des Niedersächsischen Landesinstitutes für Qualitätsentwicklung an Schulen bei der Umsetzung der N21-Initiative „Mobiles Lernen mit Tablet Computern“. Das GLH war das einzige Gymnasium aus dem Bereich der Lüneburger Regionalabteilung der Niedersächsischen Landesschulbehörde, welches am Projekt teilnahm. ▪ Juni: Erstmals nehmen zehn Schüler/innen des GLH erfolgreich an Cambridge-Prüfungen für das CAE teil. ▪ August „Hausaufgabenfreiheit“ jetzt auch in Kl. 8: alle schriftlichen Hausaufgaben können gemäß einem gesonderten Silentiumsplan unter Lehreraufsicht in der Schule erledigt werden. ▪ September: „New Media“ wird Pflichtunterrichtsfach für die Schüler/innen der 6. und 7. Klassen. ▪ Oktober: Das GLH nimmt eine Schulpartnerschaft mit der italienischen Schule Collegio Rotondi bei Mailand auf und sendet eine Schülerdelegation. ▪ November: Die GLH-Bewerbung im Rahmen des Erasmus-plus-Projektes der EU ist erfolgreich: Es kommt unter dem Titel ILTA zur vielschichtigen Projektzusammenarbeit mit Schulen in Italien, Rumänien und Bulgarien ▪ November: Das GLH beauftragt die Fa. LüneCom mit der Verlegung einer schuleigenen Glasfaserleitung (100 Mbit/s), um die Ressourcen für den Ausbau des „mobilen Lernens mit Tablet-PC“ schaffen |
| <p>2016</p> <p>WIR FEIERN DREI30IG JAHRE.</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Januar: Skifahrt von 42 Schüler/innen aller Altersgruppen nach Tirol. ▪ Januar: Das GLH nimmt eine Schulpartnerschaft mit der baskischen Schule Artxando Trueba Ikastetxea in Bilbao auf und besucht diese mit einer Schülerdelegation. ▪ 3. Februar 2016: Das GLH feiert 30. Geburtstag ▪ März: GLH-Comenius-Projekt wird von der Kultusministerkonferenz als "Star Project" ausgezeichnet! ▪ April: Gegenbesuche unserer italienischen spanischen Partnerschulen am GLH. ▪ Mai: GLH führt den musisch-künstlerischen Schwerpunkt für seine Oberstufenschüler ein. ▪ Juni: Erste konkrete Planungsgespräche mit der Gemeinde Melbeck zwecks Errichtung einer Sporthalle in direkter Nachbarschaft der Schule ▪ Juli: Erneut nehmen GLH-Schüler/innen erfolgreich an PET-, FCE- und sogar CAE-Cambridge-Sprachprüfungen teil. ▪ August „Hausaufgabenfreiheit“ jetzt auch in Kl. 9 (dort an vier von fünf Tagen): alle schriftlichen Hausaufgaben können gemäß einem gesonderten Silentiumsplan unter Lehreraufsicht in der Schule erledigt werden; in Kl. 9 kommt pro Woche ein 45minütigen Hausaufgabentag hinzu. ▪ August: Feststunde zur Inbetriebnahme der schuleigenen 100-MBit-Internetleitung, finanziell unterstützt von Gemeinde, Samtgemeinde und vom Strukturentwicklungsfonds des Landkreises Lüneburg und termingerech realisiert von der LüneCom GmbH. ▪ Oktober: das GLH wird Partnerschule der Wolfsburger Autostadt, im Zuge dessen verbringt die 8. Klasse vier Tage im Phaeno Wissenschaftsmuseum ▪ November: Biologiekurse der QII besuchen das X-Lab in Göttingen, eine Bildungseinrichtung an der Schnittstelle von Schule und Hochschule, das größte Schülerlabor Deutschlands ▪ 7. November: Podiumsdiskussion von Dr. Gregor Gysi mit Schülerinnen und Schüler des GLH in der Lüneburger Ritterakademie zum Thema "Zukunft - was sie mit uns macht und was wir aus ihr machen" als Abschluss der Feierlichkeiten zum 30. Geburtstag der Schule. |

| | |
|------|---|
| 2017 | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Februar: 40 Schülerinnen und Schüler aus Lüneburger Flüchtlingsfamilien nehmen als Gäste an den Projekttagen und dem Tag der offenen Tür des GLH teil. Gelebte Integration, Kennenlernen statt Ausgrenzung - wertvolle, lebendige Eindrücke in einer Zeit, in der sich vielerorts abfällig über Flüchtlinge und menschliches Leid geäußert wird oder Hass und Gewalt gehegt werden. ▪ April: „Schüler schulen Senioren“ – Ran an den Computer. Schülerinnen und Schüler des Informatikkurses der 8. Klasse bringen interessierten netten Senioren nahe, was man mit einem Computer alles machen kann und vor allem wie. ▪ Juni: festlicher Abschluss des Erasmus-plus-Projektes ILTA unter Federführung des GLH ▪ Juli: die Bewerbung des GLH um ein Erasmus-plus-Folgeprojekt wird positiv beschieden: unter Federführung des GLH arbeiten wir mit Schulen aus Spanien, Portugal und Lettland in verschiedenen Projektgruppen zum Oberthema „Challenges of 21st Century. Globalisation und Sustainability“ – kurz: „GLOSU21“ ▪ Juli: die Schule erhält eine komplett neue IT-Infrastruktur mit cloudbasiertem Sharepoint und Microsoft Office 365; dadurch können Schüler und Lehrer von zu Hause aus auf ihre schulischen Daten zugreifen und ihren schulischen Mailverkehr führen. ▪ September: GLH wird Partnerschule der Initiative „Digitale Bildung trifft Schule“ (DigiBitS) – einer Initiative des Vereins „Deutschland sicher im Netz“ unter der Schirmherrschaft des Bundesinnenministers |
| 2018 | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Januar: Tolles GLH-Debüt bei „Jugend debattiert“ – gleich vier Schüler/innen erringen Spitzenplätze beim Regionalwettbewerb in Hannover. ▪ April: neuer Schüleraustausch mit einer norwegischen Schule in Ås, in der Nähe von Oslo. 20 GLH-Schüler/innen nehmen teil: erst als Gastgeber (April), dann als Besuchergruppe (Juni). ▪ Juni: Der Schulträger erwirbt von der Gemeinde Melbeck ein Grundstück zwecks Errichtung einer eigenen Sporthalle in direkter Nachbarschaft zum Schulgebäude. Das Hamburger Architekturbüro Prell bereitet umgehend die Einreichung des Bauantrages vor. ▪ August: Am 1. August 2018 übernimmt Frau Dr. Antje Reichelt die Schulleitung des Gymnasiums und folgt Herrn Peter Kubasch nach, der nach 14 ½ Jahren als Schulleiter des GLH die Schule verlässt. Als neuer stellvertretender Schulleiter wird Herr Dr. Timo Lüth berufen. |
| 2019 | <ul style="list-style-type: none"> ▪ 3. Juli: Erster Spatenstich! Der Bau der schuleigenen Sporthalle beginnt. |